



*Alphons Diepenbrock fonds  
G. Alsbach & Co. Amsterdam*



*Alphons Diepenbrock fonds  
G. Alsbach & Co. Amsterdam*

# Celebrität

(Gedicht von Goethe)

für Baryton oder hoher Bass mit Klavierbegleitung

componirt von A. DIEPENBROCK

Auf grossen und auf kleinen Brucken  
Stehn vielgestaltete Nepomucken  
Von Erz, von Holz, gemalt, von Stein,  
Kolossisch hoch, und puppisch klein.  
Jeder hat seine Andacht davor,  
Weil Nepomuck auf der Brucken das Leben verlor.

Ist einer nun mit Kopf und Ohren  
Einmal zum Heiligen auserkoren,  
Oder hat er unter Henkershänden

Erbärmlich müssen das Leben enden,  
So ist er zur Qualität gelangt,  
Dass er gar weit im Bilde prangt.

Kupferstich, Holzschnitt tun sich eilen,  
Ihn allen Welten mitzuteilen;  
Und jede Gestalt wird wohl empfangen,  
Tut sie mit seinem Namen prangen.  
Wie es denn auch dem Herren Christ  
Nicht ein Haar besser geworden ist.

Merkwürdig für die Menschenkinder,  
Halb Heiliger, halb armer Sünder,  
Sehn wir *Herrn Werther* auch allda  
Prangen in Holzschnitts Gloria.  
Das zeugt erst recht von seinem Werte,  
Dass mit erbärmlicher Gebärde  
Er wird auf jedem Jahrmarkt prangen,  
Und in Wirtsstuben aufgehangen.  
Jeder kann mit dem Stocke zeigen:  
„Gleich wird die Kugel das Hirn erreichen!“  
Und jeder spricht bei Bier und Brot:  
„Gott sei's gedankt: nicht *wir* sind tot!“

# Celebrität

(Goethe)

A. DIEPENBROCK

21-23 Oct. 1908

## Andantino

BARYTON  
(hoher Bass)

KLAVIER

*mf* Auf gro-ssen und auf klei-nen Bru-cken Stehn viel - - ge - stal - te - te

*Gemächlich*

*mf*

Ne - - po-mu - cken, Von Erz, von Holz, ge - malt, von Stein, Ko - los - sisch hoch, und

*a tempo*

*sforz.*

*rit. p* pup - pisch klein. Je - - der hat sei-ne An - dacht da - vor, Weil

*religioso, molto rall.*

*rit.*

*p*

Ne - po-muck auf der Bru-cken das Le - ben ver - lor.

*a tempo I*

*rit.*

*p*

*p* (gemütlich erzählend)

Ist ei - - ner nun mit

*dim.**pp**p*

Kopf und Oh - ren Ein - mal zum Hei - li - gen aus - er - ko - ren,

*rit.**a tempo**rit.**più f*

O - der hat er un - ter Hen - kers - hän - den Er - bärm - lich mü - ssen das

Le - - ben en - den, So ist er zur Qua - - li - tät ge - - langt, Dass er gar

*rit.**f**p* (*dolce*)

weit im Bil

*pp* *p* *mf*

- de prangt.

*p* *mf*

Kupferstich, Holzschnitt tun sich eilen Ihn allen Welten

*p* *cresc.* *p*

mitzuteilen, Und jede Gestalt wird wohl empfangen, Tut sie mit seinem

*p*

Na - - - - - men pran-gen. \_\_\_\_\_

*p*

*Adagio*  
*p*

Wie es denn auch dem Her-ren Christ- Nicht ein Haar

*rit. pp*

*pp* *pp* *rit.*

bes-ser ge-wor--den ist

*Andantino*

*pp* *rit.* *dolce* *pp* *p espr.*

*p*

*p (trocken)* *dolce* *molto*

Merk - wür - dig für die Men - schen - kin - der, Halb Hei - - li - ger, halb

*p* *molto* *molto - - cresc.*

*Adagio religioso* *f largamente*

ar - mer Sün - der, Sehn wir *Herrn* Wer - ther auch all - da Pran - gen in

*rit.* *mf*

Holz - schnitts - Glo - ri - a. Das

*p*

*trocken* *più f*

zeugt erst recht von sei - nem Wer - te, Dass mit er - bär - m - li - cher Ge - bär - de Er

*p* *sforz.*



wird auf je - dem Jahr - markt pran - gen, Und in Wirts - stu - ben auf ge -

*rit.*

*p*

*rit.*

ha - gen.

*impetuoso (lärmend) cresc.*

*f*

*ff*

Je - der kann mit dem Sto - cke zei - gen:

*ff* *breit*

*8va*

*rit. molto*

*ff*

„Gleich wird die Ku - gel das Hirn er - rei - chen!“

*loco*

*sempre ff*

*f* *cresc. poco a*

*lunga*  
Und  
*lunga*  
*ff*  
*lunga*  
*ff*  
*poco string.*

*bebaglich, gemächlich*  
*rit.* *(breit)*  
je - der spricht bei — Bier und Brot: — „Gott sei's ge-dankt: nicht *wir* sind tot!“  
*p*  
*rit.*

*f*  
„Gott sei's ge-dankt: nicht *wir* — sind tot!“  
*p (zopfig!)*

*stringendo*  
*pp*  
*ff*